

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Hallenturnier – Spielbericht –



19. Hallenfußball-Turnier der Stadt Zwickau um den Pokal des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes

Zeit/Ort: Sonntag, den 19.12.2010, Sporthalle Mosel

1. FFC HOF: Mühlstädt, Schiele, Matetschk, Wolfrum, Fischer, Bartyzalová, Schneemann, Munzert, Yau

Tore:

| | |
|---|---------------------------|
| 5 | Munzert |
| 3 | Wolfrum |
| 2 | Fischer, Yau, Bartyzalová |
| 1 | Matetschk |

Bericht : Hofer Fußballerinnen starten erfolgreich in Hallensaison

Bereits zum 19. Mal lud die Stadt Zwickau zum Pokal des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes. Angereist waren alle sächsischen Spitzenvereine und Regionalliga-Vertretungen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt. Komplettiert wurde das 14-er Starterfeld vom Hofer Bayernligisten.

Im ersten Gruppenspiel traf der FFC auf die zweite Vertretung des Halleschen FC. Dabei fanden die Oberfränkinnen relativ spät ins Spiel und mußten einem 1:3-Rückstand hinterher laufen. Doch innerhalb der letzten drei Spielminuten erkämpften sie den Ausgleich und verpaßten knapp vor Schluß den Siegtreffer. Im zweiten Spiel gegen die Dresdnerinnen vom SV Johannstadt ließen sie aber nichts anbrennen. Nicole Munzert sorgte mit drei Treffern für einen sicheren Erfolg. Selbst ein unglückliches Eigentor schmälerte die sichtbare Leistungssteigerung nicht.

Mit dem Einzug ins Viertelfinale sollte sich diese auch als zwingend nötig erweisen. Regionalligist FC Erzgebirge Aue verlangte den Hoferinnen alles ab. Nach torlosen 12 Minuten entschied nun das 9-Meter-Schießen über den Einzug in die nächste Runde. Mit zwei abgewehrten Schüssen hielt die Hofer Torfrau Claudia Mühlstädt ihr Team im Rennen. Mit dem 5. Treffer entschied letztendlich Eva Bartyzalová das Match für Hof.

Im Halbfinale wartete mit dem Tabellenführer der Regionalliga Nordost, Turnierfavorit FC Lok Leipzig II, mit einer Torbilanz von 19:2 aus drei Spielen auf den FFC.

Doch der Bayernligist zeigte vor allem technisch erstklassigen Fußball und ging bereits nach zwei Minuten durch Nicole Munzert in Führung. Nach fünf Minuten konnte Lok ausgleichen und die Zuschauer sahen ein ebenbürtiges Tempospiel von beiden Mannschaften. Mit einem super Spielzug überraschten dann die Hoferinnen ihre

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-Hallenturnier – Spielbericht –



Gegnerinnen. Miriam Wolfrum verwandelte einen Rückpaß an der Mittellinie stehend ins lange Eck. Da auch die Abwehr sicher stand, gelang dem FFC mit diesem knappen Sieg der überraschende Finaleinzug.

Im zweiten Halbfinale konnte der Tabellenführer der sächsischen Landesliga den letzten verbliebenen Regionalligisten FFC Dresden-Ränitz eliminieren.

Mit schnellen und technisch starken Hallenfußball standen sich verdientermaßen nun der CFC und der 1. FFC HOF im Finale gegenüber. Cindy Matetschk sorgte nach vier Minuten für die Hofer Führung. Chemnitz schlug allerdings sofort mit einem Doppelpack zurück und der FFC lief plötzlich einem Rückstand hinterher. Doch Sabine Fischer schaffte in der vorletzten Minute den erneuten Ausgleich. Alle rechneten schon mit einem erneuten 9-Meter-Schießen. Doch die beste Spielerin des Turniers, Christin Janouch, erzielte drei Sekunden vor dem Abpfiff für die Chemnitzer den Siegtreffer.

Als Turnierzweiter bot der FFC nicht nur sehenswerten Fußball auf dem Spielfeld, sondern sorgte auch im Umfeld für gute Laune plus klasse Unterhaltung und präsentierte damit einmal mehr Oberfranken außerordentlich positiv.

Jürgen Mühlstädt